

Antrag A5

Antragsteller: Benjamin Kampmann

§9 der Abstimmungsordnung soll wie folgt geändert werden:

§ 9 Kuratorium

- (1) Das Kuratorium besteht aus Personen, die für jeden Fall separat per Los aus der Gesamtheit der Unterstützer/innen ausgewählt werden. Dem Kuratorium wird die Möglichkeit gegeben auf der Abstimmungsplattform in einem geschützten Bereich über den Vorgang, für den sie ausgewählt wurden, abzustimmen. Dort wird Zugriff auf die notwendigen Informationen zum Vorgang gewährt, einschließlich der Begründung des Moderationsteams und der Stellungnahme derer, die das Kuratorium anrufen.
- (2) Im ersten Schritt werden dafür 200 Personen eingeladen. Das Kuratorium hat dann fünf Tage Zeit zu entscheiden. Jedes Mitglied kann der Entscheidung der Moderation zustimmen, dagegen stimmen oder sich enthalten.
- (3) Sollten nach Ablauf der Frist in der Summe weniger als 100 Für- und Gegenstimmen abgegeben worden sein, werden weitere 100 Personen eingeladen und die Frist um fünf Tage verlängert. Bei erneutem Nicht-Erreichen wird dieser Vorgang wiederholt und die Frist ebenso verlängert, aber es braucht keine Mindestbeteiligung mehr, so dass nach spätestens 15 Tagen eine Entscheidung feststeht.
- (4) Damit die Einschätzung der Moderation bestätigt wird, müssen mehr Stimmen der Moderation zustimmen, als Gegenstimmen vorliegen. Enthaltungen werden nicht mitgezählt. Bei Gleichstand gilt die Einschätzung der Moderation als nicht bestätigt.
- (5) Die Entscheidungen des Kuratoriums sind bindend.

Begründung:

In der aktuellen Fassung war weder fest geschrieben, wie das Kuratorium funktioniert, noch wie ausgezählt oder mit Gleichstand umgegangen werden soll oder bis wann das Verfahren abgeschlossen sein sollte. Dieser Antrag differenziert das Verfahren aus, indem er nicht mehr von einem Kuratorium von 100, sondern von mindestens 100 abgegebenen Ja- oder Nein-Stimmen spricht. Dafür werden zunächst 200 Personen ins Kuratorium eingeladen und haben dann 5 Tage Zeit abzustimmen. Kommen dabei keine 100 Stimmen zusammen werden weitere 100 eingeladen und die Frist verlängert. Das Ganze kann danach noch einmal wiederholt werden, aber dann gilt das Ergebnis ohne Mindestabgabe-Menge – dadurch steht immer nach maximal 15 Tagen ein Ergebnis fest.

Darüber hinaus legt der Antrag ein paar Details zu den Dingen fest, die in dem privaten Bereich zur Verfügung stehen müssen, wie auch, dass diese Auswahl für jeden Einzelfall separat statt findet.

Unbekannter Autor 5.11.2017 11:21

Gelöscht: 100 Unterstützern